



**Urbane
Zukunft
Ruhr**

Revitalisierung von benachteiligten Quartieren

Das Leitprojekt „Urbane Zukunft Ruhr“
in Duisburg-Hochfeld

Nils-Christoph Ebsen & Ibrahim Yetim,
Geschäftsführer, Urbane Zukunft Ruhr GmbH

Warum

- Duisburg-Hochfeld ist
 - Armutsgeprägt & kinderreich
 - Multiethnisch & bildungsbenachteiligt
 - Ankunftsraum für Arbeitsmigranten
 - Geprägt von Infrastrukturproblemen
 - Stark verkehrs- & umweltbelastet (Luft, Lärm, Hitze)
- Duisburg-Hochfeld ist aber auch
 - Lebendig & vielfältig & jung
 - Voller engagierter Sozialakteure
 - Gefördert mit mit 65 Mio. € i.R. ISEK
 - Standort der IGA 2027
 - Direkt am Rhein

Was

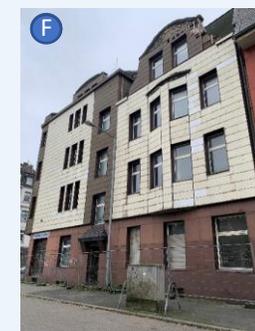
- Sozial-ökologische Transformation (Integration von Neuer Leipzig Charta, European Green Deal & New Eur. Bauhaus)
- Mehr Chancen-, Zugangs- und Teilhabegerechtigkeit
- Innovative, integrative, ganzheitliche Quartiersentwicklung
- Innovation durch Co-Design-, Co-Creation- & Co-Evaluation
- Innovation durch Kooperation (Zivilgesellschaft, öffentliche Hand, Wirtschaft & Wissenschaft)

Wie

- In Wert setzen der Potentiale von Problemimmobilien (just, green, productive building)
- Ankerimmobilie mit multiplen, sozialen & ökonomischen Nutzungskonzepten (Portfolio)
- Fokusimmobilien zur Erweiterung einzelner Konzepte
- Katalysatorfunktion für Transformationsprozesse im Umfeld
- Nutzung mit Verantwortungsübernahme fürs Umfeld



- Modellhafte ökologische & ökonomische Erneuerung im Bestand
- Ökonomische Nutzung durch Privatwirtschaft (z.B. Green Economy)
- Wirkungshebel für soziale Nutzungskonzepte der Fokusimmobilien
 - Integrativer Kindergarten
 - Aus- und Weiterbildungswerkstatt
 - Plattform für gesellschaftliches Engagement aller Akteure (Einwohner, öffentliche Hand, Wirtschaft & Wissenschaft)
- Umbau zum Green Building mit Know-how Transfer
- Einbeziehung des Umfelds in der Instandsetzungsphase (temporärer „Marktplatz der Möglichkeiten“ einer sozial-ökologischen Transformation, risikoarme Erprobung zukünftiger Nutzungskonzepte)
- Lagepotential mit Brückenfunktion zwischen zwei Quartieren
- Identitätsstiftend für den Stadtteil



- Auszubildendenwohnheim für Jugendliche mit Vermittlungshindernissen
- Aktives Haus: Sozialpädagogische Betreuung
- Offenes Haus: Integration von Arbeitgebern und Akteuren vor Ort



- Ausbildungs- und Begegnungsstätte für Tagesmütter
- Aktives Haus: Tagesessen & Hausaufgabenbetreuung
- Offenes Haus: Integration von Akteuren vor Ort